



An den
Vorsitzenden des Schul- und Sportausschusses
Herrn Andreas Rüther

zur Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 18.03.2025 stellen wir zu TOP
Ö 2.5 folgenden Antrag „Übungsleitungsinitiative“.

Der Sportausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, in die Verlängerung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2026-2028 mit dem Stadtsportbund Bielefeld e.V. die Leistung einer Initiative zur Qualifizierung von Übungsleiter*innen aufzunehmen.

Diese Leistung soll das Ehrenamt im Sport stärken und dem Mangel an Übungsleitenden in Bielefeld entgegenwirken.

Das Ziel der Gewinnung von Übungsleitenden soll erreicht werden, indem Menschen, die bisher nicht im organisierten Sport engagiert sind, die Möglichkeit erhalten, eine für sie kostenfreie Ausbildung zur Übungsleitung im Rahmen der C-Lizenz mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche zu erwerben. Diese Qualifikation sollen sie im Rahmen der inklusiven Angebote der „Open Sundays“ oder einem ähnlichen „Open Court“ Angeboten für alle Menschen weiterer Altersgruppen einbringen. Im Rahmen der Initiative sollen aktiv Freiwillige gewonnen werden, die sich bereit erklären, im Nachgang der geförderten Ausbildung ehrenamtlich eines dieser offenen Sportangebote im Stadtgebiet zu betreuen.

Die Leistung soll während der Laufzeit der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Betrag von bis zu 9.000€ p.a. unterstützt werden – hiermit sollen pro Jahr 18 Menschen als Übungsleitung qualifiziert werden. Zur Finanzierung soll dieser Betrag aus dem Ansatz für Inklusion des Sportamtes gedeckt werden.

Begründung:

Neben dem Programm des Landessportbundes NRW zur „Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen“, welches bis zum 21.05.2025 Vereine bei der Finanzierung von Übungsleitungslizenzen unterstützt, braucht es für Angebote wie „Open Sunday“ und ähnliche Open Court Angebote für weitere Altersgruppen dringend Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren, um flexibel Sport treibenden

Menschen Hallenzeiten zu ermöglichen. Gerade die inklusiven und für alle offenen Angebote des „Open Sunday“ haben sich in ihrer Form bewährt und sollen erhalten und möglichst noch ausgebaut werden.

Der zuletzt bei der Vorstellung des Konzepts „Sportverein der Zukunft“ im Sportausschuss am 11.02.2025 zur Sprache gekommene akute Mangel an Übungsleitenden betrifft gleichermaßen den organisierten wie auch nicht-organisierten Sport.

Es gehört zu den originären Aufgaben des Stadtsportbundes Bielefeld, Mittler zwischen Vereinen und Fördertöpfen auf Landesebene zu sein sowie Vereine bei der Nachwuchsgewinnung im Übungsleitungsbereich zu unterstützen.

Die zu beschließende für die Stadt zu erbringende Leistung soll sich deshalb speziell an Menschen richten, die auf die eine oder andere Weise sportaffin sind, allerdings bisher keine Bezüge zum organisierten Sport in Bielefeld haben. Dazu ist es wünschenswert, zugezogene Studierende über die Sportfakultät in die Stadtgesellschaft einzubinden.

Die Sportfakultät der Universität Bielefeld soll daher durch den SSB nach Möglichkeit im Rahmen einer Kooperation einbezogen werden. Zielgruppe sind Studierende, die neu in der Stadt sind und erste Praxiserfahrungen sammeln und zugleich einen wertvollen Beitrag für die Stadt leisten können. Ihr Engagement soll angemessen gewürdigt werden.

Um diese Menschen für Ausbildung und Engagement zu gewinnen, wird der Stadtsportbund Bielefeld e.V. die Finanzmittel jährlich einsetzen, um kosteneffizient Lehrgänge für Gruppen von Interessierten durchzuführen, die in die Lage versetzt werden verschiedene Sportangebote zu betreuen. Die Teilnehmenden für die Ausbildung sollen über das Stadtgebiet verteilt gefunden werden, wobei Stadtbezirke mit hohem Sozialindex sowie Frauen angemessen berücksichtigt werden.

Es liegt im gemeinsamen Interesse, das soziale Netz in den Quartieren zu erhalten und zu fördern. Hierzu leistet angeleiteter Sport im Rahmen von offenen, möglichst wohnortnahen Angeboten einen wichtigen Beitrag. Ziel ist es daher, durch die Qualifizierung von Übungsleitenden solche niedrighschwelligen Angebote zu erhalten und perspektivisch auszubauen. Ergebnisse werden vom SSB in der jährlichen Berichterstattung präsentiert.

Weitere Begründung: erfolgt mündlich

Lars Nockemann
SPD

Cim Kartal
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Astrid Lehmann
DIE LINKE